

WIR LEBEN

...in einer Villa, zentral im Stadtteil Elsey in Hagen-Hohenlimburg. Das Haus verfügt über sieben Einzelzimmer und rund herum befindet sich ein großes Gartengrundstück, das für Spiel und Sport genutzt wird. Das Stadtzentrum von Hagen-Hohenlimburg ist zu Fuß in 10 Minuten zu erreichen. Busverbindungen nach Hagen gibt es direkt vor dem Haus.

WOHNGRUPPE
FÜR TRAUMATISIERTE
KINDER



HIER SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR

- **BSH gem. GmbH Jugendhilfe Selbecke**
Außenwohngruppe 1
Iserlohner Str. 41 | 58119 Hagen
Tel. 02334 52315 | Fax 02334 502984
awg1@bsh-hagen.de
- **BSH gem. GmbH**
Jugendhilfe Selbecke
Selbecker Str. 236 | 58091 Hagen
- **Einrichtungsleitung**
Tel. 02331 622812 | Fax 02331 622821
jugendhilfe.selbecke@bsh-hagen.de
- **Verwaltung**
Daniel Meyer
Tel. 02331 622810 | Fax 02331 622821
meyer@bsh-hagen.de
Mirja Silkenbeumer
Tel. 02331 622819 | Fax. 02331 622821
mirja.silkenbeumer@bsh-hagen.de

Jugendhilfe
BSH
Stärken. Fördern. Motivieren.



JUGENDHILFE SELBECKE

**WOHNGRUPPE
FÜR TRAUMATISIERTE
KINDER**



SCHRITT FÜRSCHRITT NACH VORNE.

Wir helfen gerne.

Zielgruppe

Es handelt sich um Kinder und Jugendliche,

- deren augenblickliche Familiensituation so belastet ist, dass eine Trennung des Kindes von seiner Familie notwendig ist
- deren soziales / familiäres Umfeld als belastend oder gefährdend für das Kind angesehen werden muss
- die Defizite, Verhaltensauffälligkeiten oder psychische Störungen entwickelt haben
- bei denen in ihrem derzeitigen Lebensumfeld eine Besserung nicht erreicht werden kann und professionelle Hilfe notwendig ist
- bei denen eine langfristige Betreuungsperspektive zu erwarten ist
- deren soziale und psychische Kompetenzen und Verhaltensweisen eine Intensivbetreuung benötigen

Rahmenbedingungen

Wir bieten insgesamt 7 Plätze mit einer 1:1,4 Betreuung durch erfahrene pädagogische Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen und fachärztliche Beratung an.

Rechtliche Grundlagen

§ 27 SGB VIII in Verbindung mit §§ 34, 35a SGB VIII

ZIELE

- ⇒ Psychische Stabilisierung der Kinder
- ⇒ Altersgemäße Förderung der Kinder
- ⇒ Klärung der weiteren Lebensperspektive
- ⇒ Sozialpädagogische Diagnostik
- ⇒ Annahme und Wertschätzung jedes Einzelnen
- ⇒ Integration in die Regelsysteme
- ⇒ Planung und Realisierung von schulischen und/oder beruflichen Perspektiven
- ⇒ Verselbstständigung hin zu einer eigenständigen Lebensführung
- ⇒ Bewältigung persönlicher Krisen
- ⇒ Entwicklung und Erhalt wichtiger und förderlicher sozialer Bezüge
- ⇒ Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung

LEITBILD

Erziehungshilfe bedeutet Schutz vor Gefährdung, Vernachlässigung und Missbrauch, wenn sich Familiensysteme in schwierigen Situationen zwischen individueller Überforderung, eigenem Problemdruck und unzureichender Erziehungskompetenz befinden. Wir entwickeln flexible, passgenaue und individuelle Angebote für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien.

Unser Auftrag und pädagogisches Selbstverständnis orientieren sich am § 1 des SGB VIII: „Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

Bei der Realisierung dieser Förderung sind uns die Partizipation, Ressourcen- und Lebensweltorientierung enorm wichtige Grundlagen. Heilpädagogische Grundhaltungen ermöglichen eine Ausrichtung der individuellen Förderung an der jeweilig spezifischen Bedürfnislage.



NEUE WEGE GEHEN